

Quelle

- Stadtarchiv Maienfeld Nr. 5, Urkunde vom 22. August 1389, von der fürstlich-liechtensteinischen Landschreiberei beglaubigte Abschrift vom 19. Juni 1779.
- Weitere Abschriften: Gemeindearchiv Balzers, 016–2, Repertorium Gemeindts-Briefe 1780, 2. Brief, fol. 3 f.; Gemeindearchiv Balzers, 3100, Gemeindsmarkenbuch 1841, 2. Brief, fol. 4 ff.

Literatur

- Bader, Karl Siegfried: Der schwäbische Untergang. Studien zum Grenzrecht und Grenzprozess im Mittelalter (Freiburger rechtsgeschichtliche Abhandlungen, hg. vom Rechtsgeschichtlichen Institut an der Universität Freiburg im Breisgau, Bd. 4), 1933.
- Bader, Karl Siegfried: Rechtsformen und Schichten der Liegenschaftsnutzung im mittelalterlichen Dorf. (Studien zur Rechtsgeschichte des mittelalterlichen Dorfes, Bd. 3). Wien, Köln, Graz 1973.
- Cordes, Albrecht: Kennzeichnung und Schutz von Dorfgrenzen. Ein Schiedsurteil zwischen den Breisgauldörfern Öhlinsweiler und Wolfenweiler aus dem Jahre 1491. In: Forschungen zur Rechtsarchäologie und Rechtlichen Volkskunde 16 (1996) S. 93–130.
- Frick, Dominik: Die Balzner Gemeindegrenzen. In: Der Balzner Wald. Red. Felix Näscher. Balzers 1982, S. 156–183.
- Frommelt, Fabian: «... darauf hab ich ylenz ain Gemaintd in der herrschafft Schellenberg zusamenn beruefft ...». Zu den Gerichtsgemeinden Vaduz und Schellenberg 1350–1550. Triesen 2000 (unveröff. Lizentiatsarbeit Univ. Zürich).
- Hürlimann, Katja: Erinnern und aushandeln. Grenzsicherung in den Dörfern im Zürcher Untertanengebiet. In: Meier, Thomas; Sablonier, Roger (Hg.). Wirtschaft und Herrschaft. Beiträge zur ländlichen Gesellschaft in der östlichen Schweiz (1200–1800). Zürich 1999, S. 163–186.
- Klenze, Hippolyt Ludwig von: Die Alpwirtschaft im Fürstentum Liechtenstein. [Nachdruck der Ausgabe 1879 mit einer Einleitung von Alois Ospelt]. Vaduz 1985.
- Marchal, Guy P.: Grenzerfahrungen und Raumvorstellungen. Zur Thematik. In: Grenzen und Raumvorstellungen (11.–20. Jh.). Hg. von Guy P. Marchal (Clio Lucernensis 3). Zürich 1996, S. 11–25.
- Ospelt, Alois: Geschichte des Laienrichtertums in Liechtenstein. In: JBL 109 (2010), S. 19–114.
- Vogt, Paul: Die Regulierung der Landesgrenze zu Graubünden. In: Balzner Neujahrsblätter 11 (2005), S. 27–48.

Anmerkungen

- 1 Klenze, Hippolyt Ludwig von: Die Alpwirtschaft im Fürstentum Liechtenstein, 1879, Neudruck mit einer Einleitung von Alois Ospelt, Vaduz 1985, S. 14 ff.
- 2 Frick, Dominik: Die Balzner Gemeindegrenzen. In: Der Balzner Wald. Red. F. Näscher, Balzers 1982, S. 156–183.
- 3 Vogt, Paul: Die Regulierung der Landesgrenze zu Graubünden. In: Balzner Neujahrsblätter 11 (2005), S. 27–48.
- 4 Die vollständige Textedition und die Abbildung der Urkunde

sind im Anhang beigegeben. Im Gegensatz zu dem bisher in der Forschung beigezogenen Editionstext, dem die überlieferte Abschrift im Gemeindearchiv Balzers (Sig.: 016–2, Repertorium Gemeindts-Briefe 1780, 2. Brief, fol. 3 f.) zugrunde liegt (LUB I/4, Nr. 19), stütze ich mich auf die durch die fürstlich-liechtensteinische Landschreiberei beglaubigte Abschrift vom 19. Juni 1779 (Sig.: Stadtarchiv Maienfeld Nr. 5), wie sie auch als Nachtrag in die im Internet unter www.lub.li in die digitale Version des LUB II von mir aufgenommen wurde. Die kursive Schreibweise bezeichnet wörtliche Zitierungen aus dem Urkundentext.

- 5 Vgl. zur Wortbedeutung «stöss», Idiotikon Bd. 11, Sp. 1578 ff., hier insbesondere Sp. 1581.
- 6 Zur Wortbedeutung «misshellung» vgl. ebenda, Bd. 2, Sp. 1141.
- 7 Meine Ausführungen stützen sich, wo nicht speziell vermerkt, auf die in der Bibliographie verzeichnete Sekundärliteratur, der eine Fülle von weiteren Literaturangaben zur eingehenderen Vertiefung in das Thema zu entnehmen ist.
- 8 Gemeindearchiv Triesen (GAT) U5, Urk. vom 29. Mai 1465, Edition unter www.lub.li.
- 9 Als Tagungsort des am 22. August 1389 abgehaltenen Schiedsgerichts könnte am ehesten die Burg Sargans in Frage kommen, so ist zum Beispiel eine von einem teilweise identisch besetzten Schiedsgericht unter Graf Johann von Werdenberg-Sargans knapp drei Jahre später gefälltes Gerichtsurteil zu Sargans ausgestellt worden, vgl. LUB I/1, Nr. 146 (Urkunde vom 6. Dezember 1392).
- 10 Bader, Untergang, S. 89.